

Mit Fondssparplänen entspannt für das Alter vorsorgen

Der Anstieg der Energiepreise und die drohende Pleite des chinesischen Immobilienriesen Evergrande haben zur großen Unsicherheit an den Finanzmärkten geführt. Ein Blick zurück zeigt jedoch, dass Krisen den Aktienkursen meist nur kurzfristig einen Dämpfer verpassten. So haben die Börsen weltweit die während des Crashes 1987 oder der Corona-Krise im März 2020 erlittenen Verluste innerhalb kurzer Zeit mehr als ausgeglichen. Darauf weist die Aktion „Finanzwissen für alle“ der im deutschen Fondsverband BVI organisierten Fondsgesellschaften hin.

Die Kursentwicklung wird vor allem von den Erwartungen der Marktteilnehmer, langfristigen Unternehmensdaten, der Zinsentwicklung und weltwirtschaftlichen Lage bestimmt. So zeigen aktuelle Berechnungen des Researchinstituts der Credit Suisse, dass Aktien weltweit, auf US-Dollar-Basis berechnet, seit 1900 eine jährliche Rendite nach Abzug der Inflation von im Schnitt 5,5 Prozent erzielt haben. Deutsche Aktien kamen jährlich auf eine Rendite von im Schnitt 3,7 Prozent, US-amerikanische Aktien auf 6,6 Prozent. Diese Ergebnisse zeigen, dass Aktien trotz zeitweiser Kursrückgänge einen wichtigen Beitrag zum Aufbau eines Altersvorsorgevermögens über lange Zeiträume leisten.

Warum das so ist? Die Wirtschaft wächst auf lange Sicht, und damit steigen auch die Unternehmenswerte. Das spiegelt die Börse wider. Fakt ist: Aktien erwirtschaften – trotz zwischenzeitlicher Rücksetzer – über lange Zeiträume im Vergleich zu Anleihen regelmäßig höhere Renditen. Beim Vermögensaufbau ist daher Durchhaltevermögen wichtiger als der Einstiegszeitpunkt.

Das brachten 100 €-Sparpläne mit Investmentfonds

Laufzeit	10 Jahre		20 Jahre		30 Jahre	
Eingezahlte Summe	12.000 €		24.000 €		36.000 €	
Aktienfonds Deutschland	16.965 €	6,7 % p.a.	49.614 €	6,8 % p.a.	104.345 €	6,4 % p.a.
Aktienfonds Europa	17.167 €	7,0 % p.a.	44.600 €	5,8 % p.a.	82.554 €	5,1 % p.a.
Aktienfonds global	18.833 €	8,7 % p.a.	52.351 €	7,2 % p.a.	121.658 €	7,2 % p.a.
Mischfonds Euro	14.123 €	3,2 % p.a.	34.777 €	3,6 % p.a.	70.371 €	4,1 % p.a.
Rentenfonds Euro (Mittelläufer)	12.776 €	1,2 % p.a.	30.831 €	2,4 % p.a.	62.118 €	3,4 % p.a.

Einzahlung pro Monat 100 €, Ergebnisse berücksichtigen alle Fondskosten inkl. Ausgabeaufschlag, Angaben sind Durchschnittswerte der jeweiligen Fondsgruppe, Stichtag 30.09.2021.

Sparer sind also gut beraten, ihr Geld möglichst lange für sich arbeiten zu lassen. Wer die Suche nach dem optimalen Ein- und Ausstiegszeitpunkt vermeiden will, kann entspannt über einen Sparplan in Aktienfonds investieren. Neben dem sogenannten Zinseszinsseffekt bei Fonds profitiert der Anleger bei Sparplänen auch von der Disziplin. Er kauft regelmäßig – egal, ob die Kurse steigen oder fallen.

Investmentfonds eignen sich grundsätzlich für jedes Budget. In der Regel ab 25 Euro monatlich lässt sich ein Fondssparplan abschließen. Fondssparpläne sind zudem flexibel. Die Raten lassen sich beliebig und kostenlos erhöhen, reduzieren oder wenn nötig, für einen bestimmten Zeitraum aussetzen. (Quelle: BVI)

Die Qual der Wahl – der Finanzanlagenvermittler hilft!

Allerdings ist es mitunter äußerst mühsam, im Dickicht der mehr als 8.000 Fonds für private Anleger den Durchblick zu behalten, zumal sich die Produkte stark unterscheiden. Hier ist der professionelle Finanzanlagenvermittler mit seiner Beratungskompetenz gefragt. Er hilft, den passenden Fonds(mix) und die geeignete Anlagestrategie zu finden. Typische Sparplan-Kategorien sind die klassischen Anlageformen: deutsche, europäische oder internationale Aktienfonds sowie Euro-Rentenfonds. Mischfonds bieten quasi eine komplette Vermögensverwaltung in einem Produkt an. Der Anleger überträgt dem Fondsmanager, seine Anlagearten zu gewichten. Wer das lieber selbst entscheiden mag, stellt sich verschiedene Fondsarten aus den unterschiedlichen Anlagensegmenten zusammen.

Empfehlungen zum Vermögensaufbau mit Fonds-Sparplänen

- Keine „Spezialisten“ bei kleinem Budget. Als Basiswert für ihren Fonds-Sparplan nehmen Anleger nicht unbedingt einen Spezialitätenfonds (z.B. aus der Biotechnologie oder dem Luxusgütersegment), wenn sie nur über ein kleines Budget verfügen. Das würde sie zu abhängig machen von der Entwicklung eines Segments. Eher geeignet ist daher ein breiter aufgestellter Fonds, der z.B. international und in verschiedene Branchen investiert, wie etwa der **AL Trust Global Invest (WKN 847171)**.
- Lang, länger, am längsten... Fondssparen sollte eine langfristige Entscheidung sein. So können Schwankungen an der Börse ausgeglichen werden und die Wahrscheinlichkeit ist am größten, dass Anleger an langfristigen Aufwärtsbewegungen an den Wertpapiermärkten teilhaben.

Vor dem Kauf von Fondsanteilen empfiehlt sich immer eine professionelle Anlageberatung. Fondsanlagen sind mit Risiken und Chancen verbunden. Diversifikation garantiert nicht einen Gewinn oder Schutz vor Verlust. Der Wert einer Fondsanlage kann fallen oder steigen. Anleger können ggf. nicht den eingesetzten Betrag zurückerhalten. Informieren Sie sich jetzt über die mit einer Anlage in unsere Fonds verbundenen Risiken und Chancen: www.alte-leipziger.de, Verkaufsprospekte, Jahresberichte, KIDs, Fondsporträts und weitere Infos erhalten Sie kostenlos bei der Alte Leipziger Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 66 67 oder trust@alte-leipziger.de

Bei Fragen oder für weitere Infos wenden Sie sich an die Service-Hotline der Alte Leipziger Trust, Telefon 06171 66-6966. Wir sind gerne für Sie da!